

**Niederschrift über die 15. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
in der Wahlperiode 2016 – 2021 am Dienstag, dem 10. Oktober 2017  
im Kulturhaus Trais Nr. 15/2017**

**Tagesordnung**

**1                    Mitteilungen**

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

**Teil B – mit Beratung**

**2                    Beschluss zur Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes  
„An der Gambacher Straße“ im Stadtteil Ober-Hörgern**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Prüfung  
der Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2013**

- 3**
- a) Bericht des Magistrats
  - b) Beratung und Beschlussfassung

**4                    Besetzung eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk II  
(Stadtteil Münzenberg und Trais)**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Durchführung einer Wahl
- c) Beschlussfassung

**5                    Hospitalfonds Münzenberg – Neuwahl des Vorsitzenden**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Bestätigung der Wahl
- c) Beschlussfassung

**6                    Antrag der CDU Fraktion vom 11.09.2017 zur Beitragsfreiheit  
Kindergärten für 3 bis 6 jährige“**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**7                    Beschluss zur 3. Änderung des „Sanierungsgebiet Teilplan A“ im  
Stt. Gambach – Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

## **Anwesenheit:**

### **I. Magistrat:**

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Alexander Heise  
Stadtrat Karl Heinz Alles  
Stadtrat Klaus Ohly  
Stadtrat Carsten Bolz  
Stadtrat Hagen Vetter  
Stadtrat Ernst Peter Wirth  
Stadträtin Cornelia Scheurich

### **II. Stadtverordnete:**

01 Bender, Wilfried	10 Brückel, Michael	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	11 Haas, Rudolf	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas	12 Hüttl, Peter ab 20.10	22 Schaback, Armin „e“
04 Kaiser, Stefan	13 Laspoulas, Haris „e“	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang	14 Metzger, Horst	
06 Müller, Gerold „e“	15 Müller, Matthias „e“	
07 Reuhl, Kurt	16 Prockl, Harry	
08 Schepp, Thorsten	17 Schwab, Norbert „e“	
09 Wendel, Ina	18 Tschertner, Manfred	
	19 Vetter, Sabine „e“	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Schriftführerin: Stefanie Peter

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 28.09.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich zu Beginn der Sitzung bei der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Ina Wendel, die ihn während seiner Abwesenheit vertreten hat.

### **Zu TOP 1a):**

Keine

### **Zu TOP 1 b):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer begrüßt alle Anwesenden und verliest die Mitteilungen des Magistrats. Die Mitteilungen liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

SPD-Fraktionsvorsitzender Prockl fragt nach den Flüchtlingen aus der Russischen Föderation bzgl. der Herkunftsart und ob auch diese vom Wetteraukreis finanziert werden. Hierzu informiert Bürgermeisterin Tammer, dass diese 12 Flüchtlinge aufgrund ihrer Religionsgemeinschaft verfolgt werden und den gleichen Status haben, wie die anderen Flüchtlinge und von der Finanzierung nicht ausgeschlossen sind.

### **Zu TOP 2 a):**

Bgm'in Dr. Tammer informiert, dass die Stadt Münzenberg beabsichtigt im Stadtteil Ober-Hörgern, am westlichen Ortsrand einen Bebauungsplan aufzustellen der die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zum Inhalt hat.

Im Vorgriff auf dieses Planvorhaben ist der Flächennutzungsplan (FNP) seitens des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main bereits geändert worden, so dass die Planung aus dem FNP entwickelt ist.

Vorgesehen ist die Ausweisung von 11 Baugrundstücken auf einem ca. 0,7 ha großen Areal für den Bau von freistehenden Wohnhäusern.

Die Grundflächenzahl wird auf 0,35, die Geschossflächenzahl auf 0,6 und Zahl der Vollgeschosse auf max. II begrenzt, wobei bei der Ausnutzung von 2 Vollgeschossen kein zusätzliches Nichtvollgeschoss zugelassen wird. Damit wird der Bau von zeitgemäßen und platzsparenden Baustilen ermöglicht ohne das Ortsbild zu beeinträchtigen.

Zur Durchführung und Realisierung des gesamten Vorhabens ist das Unternehmen Ernst Weber GmbH & Co mit Sitz in 35625 Hüttenberg Rechtenbach beauftragt.

Stadtverordneter Metzger teilt mit, dass die SPD Fraktion festgestellt hat, dass eine Fläche von 0,7 ha für 11 Baugrundstücke zu klein wäre. Gerade im Hinblick auf die Grundflächenzahl von 0,35. Die Verwaltung sollte dies im Gespräch mit dem Planer nochmals überprüfen.

Fraktionsvorsitzender Prockl ergänzt hierzu, dass die SPD-Fraktion keinesfalls die Offenlage blockieren möchte, gibt jedoch die Bedenken bzgl. der Grund- und Geschossflächenzahl an den Magistrat weiter.

Bürgermeisterin Dr. Tammer erläutert, dass die Zahlen analog den Baugebieten in Gambach und Münzenberg angewandt wurden. Wobei sogar in Gambach die Grundflächenzahl teilweise auf 0,3 basiert.

Stadtverordneter Eiser von der CDU-Fraktion informiert, dass ebenso die CDU Fraktion über die Geschossflächen diskutiert habe aber keine Bedenken gegen die Offenlage hat.

#### **Zu TOP 2 b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **einstimmig**, gem. den §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB, die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Gambacher Straße“ im Stt. Ober-Hörgern.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren in Gang zu setzen.

Die Öffentlichkeit ist über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (§ 3 Abs. 2 BauGB). Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB zu unterrichten und ggf. um die Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Das Bauleitplanverfahren wird nach § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt, eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Geschossflächenzahlen sollen nochmals gemeinsam mit dem Planer überprüft werden.

#### **Zu TOP 3 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer informiert über die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und die Prüfung der Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2013. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

#### **Zu TOP 3 b):**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes mit allen Anlagen zur Kenntnis und beschließt aufgrund dieses Schlussberichtes die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2013 gemäß § 114 Abs. 1 HGO

Gleichzeitig wird dem Magistrat als Verwaltungsorgan gemäß § 114 Abs. 1 HGO **einstimmig** Entlastung für die Jahresrechnung 2013 erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die aufgelisteten Mehraufwendungen zur Kenntnis und stimmt den angefallenen Mehrausgaben in den THH 1170, 1172, 157 und im Investitionsbudget TH 10 **einstimmig** zu.

#### **Zu TOP 4 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer informiert, dass der Ortsgerichtsvorsteher Gerhard Scheurich für den Ortsgerichtsbezirk II aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist und nun der Magistrat einen Nachfolger dem Amtsgericht Friedberg benennen soll.

Nach Rücksprache mit dem derzeitigen stellv. Ortsgerichtsvorstehers Hilmar Weiß möchte dieser nicht die Position des Ortsgerichtsvorstehers übernehmen.

Es wird vorgeschlagen, Frau Sabine Keck, wh. in Trais, dem Amtsgericht als Nachfolgerin zu benennen. Frau Keck war bereits vor ihrem Wegzug im Ortsgerichtsbezirk II als Schöffin tätig. Ihr umfangreiches Wissen wurde unter den Mitgliedern des Ortsgerichtes sehr geschätzt. Frau Keck ist Dipl.-Ing. Architektin und gerne bereit, auch die Position als „Ortsgerichtsvorsteherin“ zu übernehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner erläutert, dass die Wahl nach § 7 Ortsgerichtsgesetz die Mehrheit der „gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter“ vorsieht. Da keine Einwände aus den Fraktionen eingegangen sind und keine weitere Bewerbung vorliegt, kann per Akklamation abgestimmt werden.

#### **Zu TOP 4 b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **einstimmig**, Frau Sabine Keck als Ortsgerichtsvorsteherin dem Amtsgericht zu benennen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation.

#### **Zu TOP 5 a):**

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner teilt mit, dass der Vorstand des Hospitalfonds Münzenberg mitgeteilt hat, dass der Vorstand der Stiftung Hospitalfond Münzenberg am 25. August 2017 satzungsgemäß aus seinen Mitgliedern Herrn Wolfgang Döll als Nachfolger des verstorbenen Klaus Weil einstimmig zum Vorsitzenden gewählt hat.

Der Vorstand schlägt vor, Herrn Wolfgang Döll, Münzenberg hierfür zu benennen.

Herr Döll hat seine Bereitschaft hierzu bereits erklärt.

#### **Zu TOP 5 b):**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt **einstimmig** die Wahl von Herrn Wolfgang Döll zum Vorsitzenden des Hospitalfonds.

#### **Zu TOP 6 a) :**

Stadtverordnete Wendel stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Der Magistrat wird gebeten, eine Anpassung der aktuellen Satzung vorzulegen, um sicherzustellen, dass nach Beschluss über das Hessische Gesetz zur Beitragsfreiheit für die Betreuung von Kindern dessen Vorteile auch in der Stadt Münzenberg realisiert werden können. Frau Wendel verdeutlicht den Antrag, indem sie darauf hinweist, dass es sich hier lediglich nur um die Betreuung der Kinder ab dem 3. Lebensalter handelt und nicht um den U3-Bereich. Gleichzeitig stellt die CDU-Fraktion den Antrag die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Bürgermeisterin Dr. Tammer informiert, dass es bislang noch keine rechtliche Grundlage gibt und somit noch kein Entwurf zur Satzungsänderung vorgelegt werden kann.

Stadtverordneter Hüttl von der SPD Fraktion gibt energisch bekannt, dass bereits in den vergangenen Jahren die SPD die Abwehrschlachten mit der CDU Fraktion im Hinblick auf Kindergarten-Gebührenerhöhung schlagen musste und jetzt plötzlich hier ein Antrag eingebracht wird. Die Hessische Landesregierung bietet den Kommunen Unterstützung an und es sollte Ziel sein, gemeinsam auszuarbeiten, wie günstige KIGA-Beiträge zu schaffen sind. Auch die SPD-Fraktion ist der Auffassung, die Sachlage in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

FWG-Fraktionsvorsitzender Berg betitelt den Antrag der CDU als Schauantrag und informiert, dass bereits die FWG vor 2 Jahren im Hinblick auf die Kindergartengebühren ein Volksbegehren initiiert hat. Die FWG Fraktion teilt die Meinung, dass nach Vorlage von Zahlen und Fakten die Sachlage im Haupt- und Finanzausschuss überwiesen wird.

Stadtverordneter Eiser von der CDU Fraktion verdeutlicht die Wichtigkeit des Antrages der CDU und dass bekannt sei, dass weder Zahlen noch Fakten endgültig vorliegen. Jedoch für die Haushaltsplanungen 2018 Berücksichtigung finden sollte.

**Zu TOP 6 b):**

Alle drei Fraktionen sind sich einig, dass der Antrag der CDU zur Beitragsfreiheit in den Kindergärten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen wird. Der Ausschuss tagt, wenn entsprechende Zahlen und Fakten zur Verfügung stehen. Beschluss: **einstimmig**.

Stadtverordneter Wolfgang Klein verlässt wegen Widerstreit der Interessen den Tagungsraum

**Zu TOP 7 a) :**

Bürgermeisterin Dr. Tammer informiert, über die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes „B-Plan Nr. 3 Sanierungsgebiet Teilplan A“.

Das zu überplanende Grundstück liegt im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 3 – Sanierungsgebiet Teilplan A.

Gemäß den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann im östlichen, zur Mittelstraße orientierten Grundstücksbereich bis zu einer Gebäudetiefe von 23 m vom Parzellenrand der Straße eine Gebäudestruktur entwickelt werden (WA 0,4 / © ). Der westliche Grundstücksteil ist nicht überbaubar.

Im Vorgriff einer notwendigen generellen Überplanung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 3 soll dieses Grundstück, im Sinn einer möglichen innerörtlichen Nachverdichtung, auch in zweiter Reihe, d.h. im Bereich des westlichen Grundstücks bebaubar gemacht werden.

Finales Ziel wäre dabei, zu späterem Zeitpunkt auch die südlich folgenden Grundstücke an der Mittelstraße durch B-Plan-Änderung in ihren westlichen, also rückwärtigen Grundstücksflächen ebenfalls im Sinn einer Nachverdichtung zu entwickeln.

Die Stadt Münzenberg könnte so einer verstärkten Innenentwicklungsmöglichkeit nachkommen, um weiteren Flächenverbrauch im Außenbereich entgegenzuwirken.

Die Kosten der Bauleitplanung trägt die Bauherrenschaft.

**Zu TOP 7 b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **einstimmig** die Änderung des Bebauungsplanes „B-Plan Nr. 3 Sanierungsgebiet Teilplan A“ für das Grundstück - Flurstücknummer 560/2 in Gambach.

Der Magistrat wird beauftragt, das Änderungsverfahren mit der Offenlage usw. durchzuführen.

Stadtverordneter Wolfgang Klein nimmt am weiteren Sitzungsverlauf wieder teil

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner stellt abschließend fest, dass auch in dieser Sitzung wieder alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen wurden und somit die Parlamentsarbeit leichter macht.

---

Stefanie Peter  
Schriftführerin

---

Manfred Tschertner  
Vorsitzendes Mitglied der  
Stadtverordnetenversammlung

# **Anlage 1**

## **Veranstaltungskalender**

Der Veranstaltungskalender der Stadt Münzenberg befindet sich in Druck und voraussichtlich in 14 Tagen an alle Haushalte verteilt werden können, bzw. zur Abholung bereit liegen.

## **Erneuerung der Heizungsanlage**

In der Woche ab dem 25. September wurde die Heizungsanlage der Stadtverwaltung erneuert. Die neue Heizung konnte am 2.10. in Betrieb genommen werden.

## **Standesamt**

Am heutigen Dienstag, dem 10.10.17 wurde die erste Ehe einer begründeten Lebenspartnerschaft in der Stadt Münzenberg geschlossen. Somit wurde die sogenannte „Ehe light“, geschlossen am 10.10.15, in eine richtige Ehe umgewandelt.

## **Kindergärten**

Es wurden zwei Einstellungen vorgenommen: Frau Maria Heddergott, als Erzieherin mit 22 Std. unbefristet für den Steinbergkindergarten und Frau Christina Oschmann 32 Std. befristet als Erzieherin für das Taubenhaus,

## **Bürgerhaus**

Im Moment laufen Vertragsverhandlungen mit einem der Bewerber.

## **Bericht/Herbstferienprogramm der Jugendpflege**

Der Bericht der Jugendpflege wird vorgelegt. Gestern hat das Herbstferienprogramm begonnen, das auch wieder sehr gut besucht ist (ca. 60 Teilnehmer).

## **Flüchtlinge**

Zur Zeit sind in der Stadt Münzenberg: 61 Personen in 5 Unterkünften untergebracht, davon, 41 aus Afghanistan, 3 aus Algerien, 3 aus Eritrea, 2 aus dem Iran und 12 Personen einer Großfamilie (3 Generationen) aus der Russischen Föderation. Damit haben wir in der Stadt Münzenberg noch zwei freie Plätze.

## **Schaden an dem Ortseingangskreisel auf der ehem. B488**

Glücklicherweise hat sich der Unfallverursacher gemeldet, so dass die Reparaturkosten von der Versicherung übernommen werden. Von Seiten der Stadt wurde schon der Auftrag an eine Fa. erteilt, leider wurde die Aktion von Hessen Mobil gestoppt, da der Schaden von dort behoben werden soll. Seitdem „still ruht der See“.

## **Einrichtung Parkflächenmarkierung im Steinweg**

Diese Einrichtung wird fortlaufend optimiert. Leider muss wiederholt festgestellt werden, dass immer wieder auch an anderen Stellen außerhalb der Markierungen geparkt wird.

## **Brückensanierung in der Hauptstraße Gambach**

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden massive Bewehrungskorrosionen festgestellt. Der Beton wurde abgedichtet und glattgestrahlt. Der Fahrbelag hat einen dreiteiligen Aufbau aus Abdichtung, Schutzschicht und Deckschicht. Die ca. 2cm starke Dichtungsschicht besteht aus Bitumen-Schweißbahnen und schützt den Brückenüberbau vor dem Eindringen von Oberflächenwasser, Frost und Tausalz. Die ungefähr 4 cm starke Schutzschicht besteht aus Gussasphalt und dient dem Schutz der Abdichtung vor mechanischer Beanspruchung aus dem Verkehr und vor Witterungseinflüssen. Auf die Schutzschicht wird zur unmittelbaren Abtragung der Fahrbelaglasten eine ungefähr 4cm starke Deckschicht aus Asphaltbeton aufgebracht. Mit dem Bau-Ende ist aufgrund der starken Schäden erst Mitte Oktober zu rechnen.

## **Anschaffung von Bolzplatz-Toren**

Die Verwaltung hat 1 Tor für den Bolzplatz am Dorfgemeinschaftshaus Ober-Hörgern und 2 Tore für den Festplatz am Kulturhaus Trais bestellt.

## **Spende Freundeskreis**

Rathausfest in Gambach: 500,-€ für „Beschilderung der Villa Rustica“

### **Spende Apotheker FINK**

Herr Fink hat 300 Euro für die diesjährige Seniorenfeier gespendet.

### **Seniorenfeier 15.11.2017**

Die Anmeldungen zur diesjährigen Seniorenfeier werden seit Montag, 18. September 2017 entgegengenommen. Der Unkostenbeitrag von 5 €/Person wird bei der Anmeldung erhoben.

### **Entwicklung Mischgebiet im Stadtteil Münzenberg**

Die Durchführung einer Eigentümersammlung zwecks Abfrage der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer zur Entwicklung eines Mischgebietes im Stt. Münzenberg hat am 06.09.2017 stattgefunden. Da leider nicht alle Eigentümer zu einem Verkauf bereit waren, kann dieses Projekt nicht weiter verfolgt werden.

### **Sachstand Brückfeld IV – letzter Bauabschnitt**

der Vorstufenausbau im letzten Bauabschnitt im Brückfeld nunmehr fertiggestellt ist. 13 von 25 Plätzen sind verkauft, 6 reserviert und 6 Plätze noch zu vergeben.

### **Sachstand „Im Eiloh“**

Im Baugebiet „Im Eiloh“ stehen nach heutigem Stand noch 3 Plätze zur Verfügung.

### **Bauaktivitäten am Gelände der Volksbank Butzbach im Stt. Münzenberg**

Die Volksbank Butzbach ist gerade dabei, ein Zweifamilienhaus zu erstellen

### **Beförderungsmöglichkeiten Senioren**

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung werden Vertreter des Nachbarschaftshilfevereins Butzbach und der Bürgerhilfe Florstadt am Mittwoch, dem 11. Oktober 2017 um 18:00 Uhr im Burghotel Münzenberg ihre Konzepte vorstellen und informieren, welche Möglichkeiten sie in ihrer Kommune für die älteren Mitbürger geschaffen haben. Eingeladen sind alle interessierten und vor allem auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

### **Eisenbahnfreunde Wetterau**

Zur Verschönerung des Ankunftsbereichs ist eine Umgestaltung dringend erforderlich. Die Eisenbahnfreunde und Vertreter der DB haben verschiedene Pläne (Bau eines Witterungsschutzes für die Wartenden, Entfernung der Schranke und Ersatz durch Findlinge und Poller) angesprochen und nach Auslotung der Möglichkeiten mit Anlieger Herrn Herbst muss die weitere Umsetzung in Angriff genommen werden.

### **Blumenzwiebelaktion**

Wie im letzten Jahr wurden mit den Landfrauen Münzenberg besprochen, Blumenzwiebeln an die Ortseingänge zu setzen. Gleichzeitig ist geplant, durch die Spende einer Münzenbergerin auf dem Friedhof Krokusse zu setzen. Der Frauenkreis aus Trais-Münzenberg hat ebenfalls Interesse an einer Pflanzaktion bekundet. Die anderen beiden Stt werden daher ebenfalls angefragt und das Budget entsprechend verteilt.

### **Bürgerversammlung Buss-Basalt**

Es wird informiert, dass am 27. Nov. 2017 die Bürgerversammlung zum Thema Ausbau Buss-Basalt im DGH Ober-Hörgern terminiert ist. Herr Orgis von der Fa. HOLCIM und ein Vertreter des RP als Genehmigungsbehörde werden anwesend sein.

### **Online - Abfallkalender**

In Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Wetterau wird sich die Verwaltung an dem gemeinsamen Projekt „Mein-Abfallkalender.de“ beteiligen.

Funktionen von „Mein-Abfallkalender.de“:

- Bürger können sich registrieren und werden per SMS auf Leerung von Abfalltonnen hingewiesen.
- Allgemeine Abfallberatung über die Web-Seite
- Abfallkalender Online
- Karteninfo über Standorte von Altkleider- / Glascontainer + Hundekotbehälterstandorte
- Meldefunktion für „Wilde Ablagerungen“